



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.1.3
Seite 1

Thema

Einsatzübungen mit der Wärmebildkamera

Gliederung

1. Einleitung
2. Einsatzübungen mit der Wärmebildkamera
3. Abschluss

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen

Großlernziel

- Wärmebildkamera unter einsatzmäßigen Bedingungen sicher bedienen können

Feinlernziele

- Funktionen der Wärmebildkamera unter einsatzmäßigen Bedingungen anwenden können
- Personen mit Hilfe der Wärmebildkamera auffinden können

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - Keine
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
 - Betriebsanleitungen der Hersteller der verwendeten Wärmebildkamera (in eigener Zuständigkeit der Standorte zu beschaffen)
 - Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 (FwDV 7), Atemschutz, Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - Merkblatt 4.9 Atemschutzüberwachung, Staatliche Feuerweherschule Würzburg
 - GUV-I 8651 (GUV 27.1), Sicherheit im Feuerwehrdienst, Arbeitshilfen zur Unfallverhütung, Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband, München

Stunden

Unterricht: —

Praxis: 2



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.1.3
Seite 2

- Präsentation „Hinweise für den Angriffstrupp zum Einsatz einer Wärmebildkamera“ des Bezirksfeuerwehrverbandes Mittelfranken, zu beziehen über den Vorsitzenden des BFV, Herrn Karl-Heinz Schalk, Röntgenstraße 20, 91074 Herzogenaurach. Nähere Informationen hierzu auf der Homepage des BFV Mittelfranken unter www.feuerwehr-mittelfranken.de

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Keine
- b) Hilfsmittel für die Teilnehmer
 - Keine

Vorbereitungen

- Einteilung in Gruppen zu maximal 8 Teilnehmern
Je Gruppe mind. 1 Ausbilder
- Atemschutzübungsanlage oder anderer geeigneter Raum
- Für die Ausbildung ist bereitzustellen
 - Nebelgerät
 - Übungsphantom (z. B. Puppe oder CSA mit eingelegter Wärmflasche)

Je Teilnehmer

Atemschutzmaske (ggf. mit Maskenbrille), Pressluftatmer (zweckmäßig jeweils Atemschutzgeräte der eigenen Feuerwehr)

Zusätzliche Ausrüstung des Atemschutzgeräteträgers je nach Standort (z. B. Flammschutzhaube, Totmannwarner, Hör-/Sprechgarnitur, Handfunkgerät)

Nach Möglichkeit je Gruppe

Eine Wärmebildkamera mit Zubehör

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung
- Alarmierungsmöglichkeit des Rettungsdienstes bei Zwischenfällen



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.1.3
Seite 3

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
90 Min.	<p>Thema</p> <p>Einsatzübungen mit der Wärmebildkamera</p> <p>1. Einleitung</p> <p>In dieser Übungseinheit soll der Einsatz als Angriffstrupp unter Verwendung der Wärmebildkamera trainiert werden</p> <p>2. Einsatzübungen mit der Wärmebildkamera</p> <ul style="list-style-type: none">– Übungsannahme– Lage– Atemschutzüberwachung durchführen– Besprechung nach jedem Übungsende– Beispiel Zimmerbrand <p>Lage</p> <p>Zimmerbrand, das Zimmer (die Wohnung) ist komplett verqualmt – eine Person soll sich noch im Zimmer (Wohnung) aufhalten</p>	<p>Hinweise zur Durchführung:</p> <ul style="list-style-type: none">– Auf Grund der zur Verfügung stehenden Übungszeit sollen hier keine kompletten Einsatzübungen durchgeführt werden, sondern es soll das Absuchen eines verqualmten Raumes (z. B. in der Atemschutzübungsanlage) mit der Wärmebildkamera trainiert werden– In dem Raum soll ein Übungsphantom versteckt sein, das mit Hilfe der Wärmebildkamera gefunden wird– Wenn möglich, soll Bildfernübertragung angeschlossen sein, damit die anderen Teilnehmer die Übungen mitverfolgen können– Jeder Teilnehmer soll mindestens einmal als Angriffstrupp zum Einsatz kommen <p>Ausbilder schildert Übungsannahme</p> <p>Lage entsprechend Übungsbeispielen darstellen</p>



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.1.3
Seite 4

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p>Einsatzablauf Der Angriffstrupp geht mit Strahlrohr und Wärmebildkamera zur Brandbekämpfung und Personensuche in das Zimmer (Wohnung) vor</p> <h3>3. Abschluss</h3> <ul style="list-style-type: none">– Temperierten Raum aufsuchen, Atmung beruhigen– Atemschutzmaske und Pressluftatmer ablegen– Pflege und Instandhaltung der Atemschutzmaske und des Pressluftatmers Atemschutzmaske und Pressluftatmer abgeben oder Atemschutzmaske reinigen Flaschenwechsel durch Teilnehmer Einsatzkurzprüfung durch Teilnehmer– Flüssigkeitsverlust ausgleichen– Einsatzbereitschaft wiederherstellen Wärmebildkamera und ggf. Bildfernübertragung abbauen und ordnungsgemäß verstauen	<p>Feuerlöschtechnik beachten, Türe aus Deckung öffnen (Gefahr der Rauchexplosion), gebückt vorgehen (Sicht), Wasserschaden gering halten (Sprühstrahl), für Rauchabzug sorgen</p> <p>Weitere Übungsbeispiele siehe AT 1.6.5</p> <p>Reinigen, Desinfizieren, Trocknen und Prüfen durch Atemschutzwerkstatt</p> <p>Möglichkeit der Körperreinigung für die Teilnehmer geben</p>